

SCHÖNHEIT UND LEBEN IN MEINEM GARTEN

Garten-Wettbewerb zum 50-jährigen Jubiläum

1 Los

TIPPS – MODUL 8 TOTHOLZ

Totholz als Totholzhecke, Haufen, liegender oder stehender Stamm in Sonne oder Schatten, die dauerhaft an Ort und Stelle bleiben, sind eine Basis für neues Leben. Je nach Platz kann auch eine Benjeshecke, ein Totholzturm oder ein Käferkeller mit Drainage-Unterbau entstehen, bei kleinen Gärten auch stehende Stämme oder kleine Türmchen.

TOTHOLZ – DAS PURE LEBEN



Links stehendes Totholz, rechts bewachsener Baumstumpf im Schatten (Fotos: Anita Penkert)

SCHÖNHEIT UND LEBEN IN MEINEM GARTEN

TOTHOLZ IM GARTEN



Eidechse auf Totholz (Anita Penkert)

Wert für die Artenvielfalt:

Totholz und Astschnitt bilden die Grundlage für neues Leben. Zahlreiche Kleintiere ernähren sich vom organischen Material und zersetzen es zu Mulm. Im morschen Holz wachsen Engerlinge von Hirschkäfer und Nashornkäfer heran, und die imposante blauschwarze Holzbiene legt dort ihre Niströhren an.

Da zerfallendes Holz die Feuchtigkeit speichert, halten sich dort auch gerne Molche auf, und auf der Sonnenseite wärmen sich Eidechsen.

Für insektenfressende Tiere bieten Totholzhäufen ein wahres Schlemmer-Büffett.

Mögliche Varianten:

- Totholzhecke/Benjeshecke: Entweder werden als Begrenzung Pfähle im Abstand von ca. 1 m gesetzt, dazwischen wird Astschnitt und auch kleineres Schnittmaterial eingebracht. Bei viel Platz kann die Begrenzung evtl. entfallen.
- Stehendes Totholz in Sonne oder Schatten: Wenn es der Untergrund erlaubt, eine Mulde von mindestens 40 cm ausheben und mit Kies und Sand füllen (Wasserabzug!). In die Mulde werden Stämme verschiedener Stärke gesetzt, notfalls mit Draht oder Schnur fixiert. Auf Standfestigkeit achten, besonders bei Kindern im Garten.
- Totholztürmchen bzw. –pyramide: Bei weniger Platz oder wenn der Untergrund zu fest zum Graben ist, werden drei oder vier starke Äste als Befestigung in den Boden gerammt und oben in Form eines Tipis zusammengebunden. Der Raum dazwischen wird nun mit allem im Garten anfallenden Schnittgut gefüllt. Falls nötig, außen mit Schnur umwinden.
- Einzelnes Stammstück oder Wurzel, stehend oder liegend in Sonne oder Schatten

Haben Sie noch Fragen?

Tel. 08139/801587 / BN-vierkirchen@gmx.de